

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

19. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 15. Mai 1851.

---

## Inhalt.

Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 29 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntage Cantate (18. Mai) predigen:

**Zu u. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Hagemann. Um 2 Uhr Hr. Hülfspred. Puppendorf.  
Montag den 19. Mai um 8 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke.  
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.  
Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Sup. Dr. Kienäcker.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Moll.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.  
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.



## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 13. Mai 1851.

Weizen	1	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	10	„	—	„	„	1	„	15	„	—	„
Gerste	—	„	28	„	9	„	„	1	„	3	„	9	„
Hafer	—	„	20	„	—	„	„	—	„	28	„	9	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. G. A. Niemeyer.

## Bekanntmachungen.

## Militair = Angelegenheit.

Behufs Aufstellung der Stammrollen der betreffenden  
Militairpflichtigen zu dem

am 16., 17., 18. und 19. Juni d. J.

Vormittags 8 Uhr

im Gasthause zum Prinzen Carl vor dem obern Leipziger  
Thore stattfindenden diesjährigen Kreis, Ersatz, Geschäfte  
bringe ich Nachstehendes zur Kenntniß der Betheiligten.

- 1) Alle diejenigen Militairpflichtigen, welche in dem Zeitraume vom 1. Januar bis 31. December 1831 in der Immediatstadt Halle geboren, erweislich nicht wieder verstorben und zur Eintragung in die Stammrolle bis jetzt nicht besonders vorgeladen und als ermittelt zu betrachten sind;
- 2) alle diejenigen Militairpflichtigen, welche außerhalb Halle, jedoch im Inlande, gleichfalls 1831 geboren, durch den Wohnsiß der Eltern oder sonstigen Angehörigen hier für domiciliert zu betrachten, — bei welchen jedoch die Vorlegung des Geburtscheines ausdrücklich erforderlich ist; —

3) alle diejenigen jungen Leute, welche sich vorübergehend in irgend einem Gesindedienste oder als Gehülfen, Gesellen, Lehrburschen jedoch bis zu den obigen Terminen hieselbst aufgehalten und außerhalb hiesiger Stadt im Inlande

- a) in dem Zeitraume vom 1. Januar bis 31. December 1831 geboren,
- b) dieses Alter bereits überschritten, sich aber noch nicht vor einer Kreis-, Ersatz-, Behörde zur Musterung gestellt haben,
- c) sich zwar gestellt, über ihr Militärverhältniß zur Zeit jener frühern Gestellung wegen zeitiger körperlicher Unbrauchbarkeit einstweilige Berücksichtigung, aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben,

wobei die über ihr Alter sprechende und etwaigere frühere Bestimmung über ihr Militärverhältniß beurkundeten Atteste vorzulegen sind, werden hiermit aufgefodert, sich sofort und spätestens am 15., 16. und 17. Mai d. J. in den Vormittagsstunden von 8 — 12, in den Nachmittagsstunden von 2 — 6 Uhr bei dem Herrn Stadtrath Adlung auf hiesigem Rathhause zur Eintragung in die Stammrolle zu melden.

Ausgeschlossen von persönlicher Meldung und Eintragung in die Stammrolle bleiben diejenigen im Jahre 1831 in der Stadt Halle gebornen, so wie die sich hieselbst aufhaltenden, außerhalb Halle im Inlande gebornen Studierenden, Gymnasiasten 2c., welche bereits auf Grund eines von hieraus oder von ihrer Heimathsbehörde extrahirten Meldungsattestes die Vergünstigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst durch eine königliche Departements-, Prüfungs-, Commission erhalten haben und entweder als zeitig untauglich zurückgestellt sind oder bereits dienen, desgleichen diejenigen, welche auf die gewöhnliche gesetzliche Dienstzeit bei einem Truppentheile nachgewiesenermaßen bereits freiwillig eingetreten sind, wogegen alle diejenigen im Jahre 1831 gebornen, zur Zeit auf der Wanderschaft befindlichen und mit Erlaubniß



dazu bis 1. Juni 1851 diesseits versehenen Heerespflichtigen aufgefordert werden, bis zu den obigen Musterungsterminen ungefaumt hierher zurückkehren, oder durch ihre Angehörigen glaubhaft nachweisen zu lassen, daß sie sich bei einer andern Kreis-, Ersatz-, Commission zur Genü- gung der Militairpflicht gemeldet haben.

Schließlich mache ich noch darauf aufmerksam, daß alle diejenigen, welche der vorstehenden Aufforderung nicht nachkommen, oder sich über die unterlassene Meldung nicht genügend zu entschuldigen vermögen, nach den deshalb bestehenden gesetzlichen Bestimmungen ihrer etwa- nigen Reclamationsgründe verlustig werden und wenn sie später zum Militairdienst für tauglich befunden werden sollten, vor allen andern Militairpflichtigen zu demselben eingestellt, im Fall sie aber für dienstunbrauchbar befun- den werden, eine dreitägige Gefängnißstrafe zu erwarten haben. Halle, den 2. Mai 1851.

Der Oberbürgermeister Bertram.

Vom 19. bis einschließlich 30. d. M. finden die Sitzungen des Schwurgerichtshofes im hiesigen Kreisgerichtsgebäude öffentlich statt.

Halle a./S., am 13. Mai 1851.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

### Sonntagschule.

Die von den Schülern der Sonntagschule in der jüngsten Zeit gefertigten Zeichnungen sollen Sonntag den 18. Mai c. Nachmittags von 3—4 Uhr im Saale des Waagegebäudes öffentlich ausgelegt werden. Alle, die für die Sonntagschule Interesse haben, insbesondere die Herren Meister und Väter unserer Zöglinge ersuchen wir, die Leistungen derselben einiger Durchsicht würdigen zu wollen.

Halle, den 14. Mai 1851.

Die städtische Schulcommission.

---

### Ackerverkauf.

Derjenige Theil des vor dem Leipziger Thore an der Merseburger Chaussee belegenen Ackers der Kaufmann C. G. Fritsch'schen Erben, welcher von dem ihn durchschneidenden Fahrwege beginnt, und 5 Morgen 45 □Ruthen enthält, soll mit der darauf stehenden Haferfrucht im Ganzen verkauft werden. Im Auftrage der Eigenthümer habe ich einen Licitationstermin

am 15. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer

angesezt.

Die Verkaufsbedingungen liegen zur Einsicht bei mir bereit. Halle, den 1. Mai 1851.

Der Rechtsanwalt Kiemer.

---

Der anberaumte Termin zum Verkaufe des hier an der Promenade Nr. 1361 belegenen Hauses ist aufgehoben. Halle a./S., den 12. Mai 1851.

Der Rechtsanwalt Ebmeier.

---

### Sitzung des Gewerberath's

Donnerstag den 15. Mai Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

#### Handwerker-Abtheilung.

1. Schuhmacher- Innungs- Statut.
  2. Zulassung von 3 Zimmerlehrlingen zur Gesellen- Prüfung.
  3. Prüfungs- Aufgaben und Gebühren für die Schmiede.
  4. Feststellung der Arbeitsbefugnisse der Seiler u. Weber.
  5. Zulassung eines Conditiorlehrling zur Gesellenprüfung.
- 

Es sollen am Sonnabend, als den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr eine Parthie kiefernes Ruß- und Brennholz in der Halle an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

---

Anständige Schlafstellen sind offen Breitenstraße Nr. 1235; es werden auch Kostgänger angenommen.



### Soolbad Wittekind bei Siebichenstein.

Vom 15. dieses Monats ist Wittekind mit seinen Bädern eröffnet. Russische Sool-Dampfbäder für Herren jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachmittag, für Damen Mittwoch und Freitag von 3 Uhr an. S. Thiele.

### Reilsche Badeanstalt

an der Mühlbrücke Nr. 1050 f.

Den geehrten Besuchern meines Bades zeige ich hiermit die diesjährige Eröffnung desselben ergebenst an und mache darauf aufmerksam, daß gewöhnliche als auch ärztlich verordnete Bäder jeder Art genau nach Vorschrift bereitet werden. Für möglichste Bequemlichkeit ist Sorge getragen worden. L. Wolff.

Schöne weiße, gut gereinigte Schafwollen-Watten, das Stück von 5 Egr. an, empfiehlt bestens die Wattenfabrik von Wittmann, Leipziger Straße Nr. 281.

Eine Aufwärterin sucht eine Aufwartung, Geißestraße Nr. 1133 im Hintergebäude.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche nebst Werkstatt, nicht zu ungelegen, wird zu mietzen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Klempnermeister Neuschner, große Klausstraße.

Herzlichen Dank der Hebamme Frau Buseliff für den treuen und unermüdeten Beistand bei meiner schweren, doch glücklichen Entbindung.

A. D.

### Verloren.

Der Finder eines vom Zuchthaus bis zur Wallstraße verloren gegangenen Anmeldebuchs wird gebeten, daß selbe gegen eine angemessene Belohnung sofort auf der Tulse abzugeben.

Das Haus kleine Ulrichsstraße Nr. 1007 nebst Garten und Zubehör ist im Ganzen vom 1. October d. J. ab an eine anständige Familie zu vermiethen. Nähere Auskunft giebt der Stadtrath Meißner.

Eine meublirte Sommerwohnung für einen einzelnen Herrn oder Dame ist zu vermiethen vor dem Leipz. Thor, Magd. Chaussee Nr. 2, parterre zu erfragen.

Schmeerstraße Nr. 490 ist der Laden mit allem Zubehör von jetzt an zu vermiethen.

Wittwe Schmidt.

Eine freundliche Wohnung ist an eine einzelne Dame sogleich oder zu Johannis zu vermiethen

Rannische Straße Nr. 435.

Leere Kisten sind zu verkaufen Rannische Straße Nr. 435.

Es steht ein großer Kleiderschrank, Rococco, ein Meisterstück, zu verkaufen und ein Klavier zu vermiethen große Brauhausgasse Nr. 350.

Ein sehr reinliches Mädchen, die kochen, plätten, nähen und waschen kann, auch gute Stetste hat, wird in einer kleinen Wirthschaft zum ersten Juni noch gesucht. Wo? erfährt man Brüderstraße Nr. 221 oben.

Einen Lehrling sucht der Schuhmachermeister Gustav Weber, Freudenplan Nr. 647.

Ein junger Mann findet dauernde Beschäftigung Rathhausgasse Nr. 231. Zießler.

Ein gut erhaltener Flügel mit 6 Octaven ist billig zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 20 zwei Treppen.

Zwei Ziegen mit Lämmern sind zu verkaufen Lucke Nr. 1403.

Am 12. Mai Vormittag 10 Uhr entschlief nach schweren Leiden unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die verwitwete Land- und Stadtgerichts-Canzlist Dorothee Elisabeth Helbig geborne Dockhorn, im Alter von 66 Jahren 11 Monat, was wir mit Bitte um silles Beileid ihren Freunden und Bekannten anzeigen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Etablissement.

## Wilhelm Elsässer,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, am Markt Nr. 942 im Zimmermannschen Hause, empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager zur geneigten Beachtung und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Bestellungen und Reparaturen werden aufs Sorgfältigste und Pünktlichste ausgeführt.

### Etablissement.

Am heutigen Tage eröffneten wir auf hiesigem Platze, Kleinschmieden Nr. 943, eine

## TUCH - HANDLUNG

unter der Firma:

## Gebrüder E. & A. Eppner

und erlauben uns dieses Etablissement dem Wohlwollen des geehrten Publikums ganz ergebenst zu empfehlen, indem wir zugleich die Versicherung hinzufügen, dass wir uns zu Theil werdendes schätzbares Vertrauen jederzeit durch eine ebenso aufmerksame als reelle Handlungsweise zu rechtfertigen wissen werden. Halle a./S., den 12. Mai 1851.

*Eduard Eppner.*

*Albert Eppner.*

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)